

# Qualifikation im Überblick: Aktuelle Fortbildungsangebote für Finanz- und Vermögensnachfolgeplaner

In dieser Tabelle sind Qualifikationen präsentiert, die sich an Finanz- und Estate-Planer richten. Sämtliche Angaben stammen von den Anbietern der **ebs Finanzakademie**, der **Europäischen Akademie für Finanzplanung EAFF**, der **Frankfurt School of**

**Finance & Management** sowie den Universitäten in Regensburg und Freiburg und erfolgen auf deren Gewähr. Stand der Informationen: 31. März 2007.

Abschluss/Titel	Finanzökonom (ebs) – führt zum Certified Financial Planner	Financial Planner (Frankfurt School of F. & M.) – führt zum Certified Financial Planner	Estate Planner (ebs) – führt zum Certified Foundation and Estate Planner (CFEP)	Estate Planner (Frankfurt School of Finance & Management)	Finanzberater (EAFF) – führt zum European Financial Guide	Finanzökonom (EAFF) – führt zum European Financial Consultant	Finanzplaner (EAFF) – führt zum European Financial Planner
<b>Anbieter (Kontakt mit Internet-Adresse):</b>	<b>ebs Finanzakademie GmbH</b> , 65375 Oestrich-Winkel, Tel.: 06723/88880, Fax: 06723/888811, E-Mail: info@ebs-finanzakademie.de, Web: www.ebs-finanzakademie.de	<b>Frankfurt School of Finance &amp; Management</b> , Sandra Hofmann, Sonnemannstr. 9-11, 60314 Frankfurt/M., Tel.: 069/154008-165, E-Mail: s.hofmann@frankfurt-school.de, Web: www.frankfurt-school.de	<b>ebs Finanzakademie GmbH</b> , 65375 Oestrich-Winkel, Tel.: 06723/88880, Fax: 06723/888811, E-Mail: info@ebs-finanzakademie.de, Web: www.ebs-finanzakademie.de	<b>Frankfurt School of Finance &amp; Management</b> , Gunhild Reischl, Sonnemannstr. 9-11, 60314 Frankfurt/M., Tel.: 069/154008-197, E-Mail: g.reischl@frankfurt-school.de, Web: www.frankfurt-school.de	<b>Europäische Akademie für Finanzplanung (EAFF)</b> , Ferdinandstraße 19, 61348 Bad Homburg v.d.H., Tel.: 06172/690900, Fax 06172/690977, E-Mail: info@eafp.com Internet: www.eafp.com	<b>Europäische Akademie für Finanzplanung (EAFF)</b> , Ferdinandstraße 19, 61348 Bad Homburg v.d.H., Tel.: 06172/690900, Fax 06172/690977, E-Mail: info@eafp.com Internet: www.eafp.com	<b>Europäische Akademie für Finanzplanung (EAFF)</b> , Ferdinandstraße 19, 61348 Bad Homburg v.d.H., Tel.: 06172/690900, Fax 06172/690977, E-Mail: info@eafp.com Internet: www.eafp.com
<b>Jahr der Gründung; Erfahrung in Finanzdienstleister-Fortbildung?</b>	Gründung 1992; Erfahrung in der Fortbildung seit 1994	Gründung (als HfB): 1990; FP-Kurse seit 2000	Gründung 1992; Erfahrung in der Fortbildung seit 1994	Gründung (als HfB): 1990; EP-Kurse seit 2004	1998	1998	1998
<b>Lehrgangsdauer (in Stunden), Zugangsvoraussetzungen</b>	610 Std. sowie fakult. Vorbereitung von 400 Std.; Zulassung: a) Ausb. wie IHK-Abschlüsse, Bankfachwirt, Versicherungsfachwirt etc. plus Erfahrung im Beruf oder b) abg. Studium an Universität, FH, Berufsakademie	Ca. 5 Monate, Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss als Financial Consultant (Frankfurt School of Finance & Management), siehe Seite 146	260 Std. inkl. Vorbereitungsmodul; Zulassung: a) Ausb. wie IHK-Abschlüsse, Bankfachwirt, Versicherungsfachwirt etc. plus Erfahrung im Beruf oder b) abgeschlossenes Studium an Universität, FH, Berufsakademie	Ca. 9 Monate	Ca. 220, keine Zugangsvoraussetzungen, da Ausbildung auch für Branchenneulinge ausgerichtet, ein Jahr Praxiserfahrung empfohlen	Ca. 350, Zugangsvor.: mindestens die inhaltlichen Kenntnisse aus dem Finanzberater (EAFF) sowie 2 Jahre Praxiserfahrung	Ca. 400, Zugangsvor.: mindestens die inhaltlichen Kenntnisse aus dem Finanzökonom (EAFF) sowie 3 Jahre Praxiserfahrung
<b>Qualifikationsinhalte</b>	Interdisziplin. Grundl. (BWL; VWL; Finanzmathematik, Statistik; steuerliche u. rechtl. Grundl.; Ethik); privates Finanzmanagement. (Kredit, Portfolio-, Vorsorge-, Immobilien- u. Beteiligungsmanagement); Financial Planning (Beratungsziele und Restr.; Nachfrageverh. u. Anbieterstruktur; Phasenkonzept; Grunds. ord.gem. Finanzberatung; Anwend.varianten; Altersvorsorg.; Erbschaftspl.; FP und EDV; FP in Europa; Fin.marketing	Financial Planner: Financial Consultant + 2 Fachprüfungen + Projektarbeit; Inhalte: Financial Planning und EDV, Vertiefungen zu Erbschafts- und Nachfolgeplanung, Altersvorsorge, Immobilien, Kredit, Beteiligungen und Portfolio, Simulationsfall, Kommunikation mit dem Kunden, Projektarbeit; anschließend: Workshop zur Vorb. auf die Verbandsprüfung, Verbandsprüfung zum CFP des FPSB Deutschland	Interdisziplinäre Grundlagen, private Vermögensnachfolge, unternehmerische Vermögensnachfolge, internationale Vermögensnachfolge, Estate Planning, Kommunikation und Mediation	Estate Planning: Private Vermögensnachfolge, Unternehmerische Vermögensnachfolgen, Internationale Vermögensnachfolge, Stiftungen, Kommunikation und Mediation, Ethische Grundsätze im Estate Planning, Erstellen und Präsentieren einer Projektarbeit	Grundlagen in Finanzmathematik, BWL/VWL, Recht und Steuern, Anlagemanagement, Vorsorge und Risikoabsicherung, Immobilienwirtschaft	Finanzmathematik, Anlagemanagement II, Immobilienfinanzierung, Grundlagen in Familien- und Erbrecht, Gesellschaftsrecht, geschlossenen Beteiligungen und Finanzplanung	Finanzmathematik und Statistik, Geschlossene Beteiligungen, Anlagemanagement III, Recht und Steuern für Finanzplaner, Finanzplanung
<b>Art der Durchführung (Selbststudium, reiner Präsenzlehrgang, Mischformen etc.)</b>	Tutorials sind als Vorbereitung als Selbstlernmaterialien konzip. – werden durch 3 bzw. 2 Präsenzschnulungen ergänzt; Studium ist als Präsenzschnulung berufs begleitend konzipiert (2x2 Blockwochen und 12 Wochenendphasen) – insg. 48 Tage	Selbststudium m. 18 Studienbriefen in Verb. mit Präsenzblöcken zur Vertiefung auf Basis von Fallstudien; 100 Unterrichtsstunden Präsenz (10 Tage a 10 Unterrichtsstunden a 45 Minuten) + Selbststudium (50 Stunden) + Projektarbeit	Vorbereitungsmaterial als Selbststudium Studium ist als Präsenzschnulung berufs begleitend konzipiert (6 Wochenendphasen Do/Fr/Sa) – insgesamt 18 Tage plus 2 Tage Prüfungen	Studium ist als Präsenzschnulung berufs begleitend konzipiert; 10 Präsenzblöcke jeweils 2 Tage (Fr/Sa), 60 Lerneinheiten a 45 Minuten für die Ausarbeitung der Projektarbeit	Selbststudium ca. 70 Std., 20 Präsenztage, an 10 Wochenenden berufs begleitend, i.d.R. Freitag/Samstag	Selbststudium ca. 130 Std., 28 Präsenztage, an 14 Wochenenden berufs begleitend, i.d.R. Freitag/Samstag	Selbststudium ca. 140 Std., 32 Präsenztage, an 16 Wochenenden berufs begleitend, i.d.R. Freitag/Samstag
<b>Angebote Lehrort</b>	Oestrich-Winkel bei Wiesbaden; Montabaur in Kooperation mit der ADG	Frankfurt, Stuttgart, Berlin, Hamburg, Düsseldorf	Rheingau	Frankfurt/Main; nach Rücksprache sind auch andere Veranstaltungsorte möglich	Bad Homburg v.d.H. und andere Standorte nach Absprache bei Firmen- oder Poolkursen	Bad Homburg v.d.H. und andere Standorte nach Absprache bei Firmen- oder Poolkursen	Bad Homburg v.d.H. und andere Standorte nach Absprache bei Firmen- oder Poolkursen
<b>Umfang Internet-Unterstützung</b>	Extranet ebs.NET enthält ergänzende Materialien, Specials und Online-Zugriffsmöglichkeiten auf das Haufe-Wissensportal und das Market Maker Infoportal. Nach dem Studium haben die Teilnehmer weiterhin Zugriff auf das Extranet	Extranet, das ausschließlich Studierenden und Dozenten des Studienganges zugänglich ist; gemeinsames Forum zur Fragestellung und Diskussion	Extranet ebs.NET zur enthält ergänzende Materialien, Specials und Online-Zugriffsmöglichkeiten auf das Haufe-Wissensportal und das Market Maker Infoportal. Nach dem Studium haben die Teilnehmer weiterhin Zugriff auf das Extranet	Extranet, das ausschließlich Studierenden und Dozenten des Studienganges zugänglich ist; gemeinsames Forum zur Fragestellung und Diskussion	Intranet, geschlossene Kommunikationsplattform für Studienteilnehmer	Intranet, geschlossene Kommunikationsplattform für Studienteilnehmer	Intranet, geschlossene Kommunikationsplattform für Studienteilnehmer
<b>Lehrgangs-, Zusatz und Prüfungskosten</b>	10.700 Euro zzgl. MwSt.; Tutorials zur Vorbereitung auf Eingangsprüfung 1.500 Euro zzgl. MwSt. Keine weiteren Gebühren für Literatur, Repetitorien, Prüfungen	Präsenzveranstaltungen: 4.275 Euro plus 2 Fachprüfungen je 150 Euro; Projektarbeit inkl. Präsentation 580 Euro	Intensivstudium Estate Planning 7.500 Euro zzgl. MwSt.; Keine weiteren Gebühren für Literatur, Repetitorien oder Prüfungen	Studiengebühr 6.800 Euro; Prüfungsgebühr: 450 Euro	Zurzeit nur als Firmen- oder Poolkurs, auf Anfrage	Kurs 4.950 Euro, Einschreibgebühr 200 Euro, Prüfungsgebühr 750 Euro jew. zzgl. MwSt.	7.950 Euro Kurs, Einschreibgebühr 200 Euro, Prüfungsgebühr 950 Euro jew. zzgl. MwSt.
<b>Förderfähig (Meister BAföG)?</b>	Einzelfallabhängig	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein
<b>Anzahl aktueller Teilnehmer</b>	70 Teilnehmer	75	20 Teilnehmer	30	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
<b>Anzahl der Absolventen</b>	844 Teilnehmer	482	350 Teilnehmer	ca. 80	Ca. 950 (EAFF-weit über alle Ausb.)	Keine Angabe	Keine Angabe
<b>Bestehensquote in Prozent</b>	95 Prozent, wobei 15 Prozent der Teilnehmer mind. eine Prüfung wiederholten	96 Prozent	98 Prozent, wobei 5 Prozent der Teilnehmer mind. eine Prüfung wiederholten	96 Prozent	Ca. 85 Prozent (EAFF-weit)	Ca. 85 Prozent (EAFF-weit)	Ca. 85 Prozent (EAFF-weit)
<b>Zahlungskonditionen</b>	Inskriptionsgeb.: 3.500 Euro zzgl. MwSt. (2 Wo. n. Zulassung); 4.125 Euro zzgl. MwSt. (4 Wo. vor 1. Sem.); 4.125 Euro zzgl. MwSt. (4 Wo. vor 2. Sem.)	Bankeinzug oder Überweisung nach Erhalt der Rechnung	Inskriptionsgebühr: 2.500 Euro zzgl. MwSt. – 2 Wochen nach Zulassung; Semester: 5.000 Euro zzgl. MwSt. – 4 Wochen vor Beginn	Bankeinzug oder Überweisung nach Erhalt der Rechnung	Bei Kursbeginn	Bei Kursbeginn – Ratenzahlung mögl. Discount für Frühbucher	Bei Kursbeginn – Ratenzahlung mögl. Discount für Frühbucher
<b>Art der Kündigungs- und Rücktrittsmöglichkeiten</b>	Nach Zulassung Rücktritt mögl. Schadenpauschale in Höhe von 75 Prozent der Studiengebühren	Schriftl. Künd. mögl.; (bis zwei Wo. vor Rep.f. die Basisprüf. wird nur Material berechnet)	Nach Zulassung Rücktritt mögl. Schadenpauschale in Höhe von 75 Prozent der Studiengebühren	Schriftl. Künd. spätestens 2 Wochen vor Beginn kostenfrei	Bis 6 Wochen vor Kursbeginn, dann Ersatzteilnehmer	Bis 6 Wochen vor Kursbeginn, dann Ersatzteilnehmer	Bis 6 Wochen vor Kursbeginn, dann Ersatzteilnehmer
<b>Möglichkeit für „Probetag“?</b>	Nach Absprache	Ja	Nach Absprache	Ja	Ja	Ja	Ja
<b>Anzahl/Expertise der Dozenten</b>	Pool von 180 Dozenten aus Praxis und Wissenschaft; markt bekannte Experten	Ca. 40 qualifizierte Dozenten; Praxiserfahrung und didakt. Fähigkeiten	16 Dozenten aus Praxis und Wissenschaft; markt bekannte Experten	10 qualif. Dozenten aus Praxis und Wissenschaft; Praxiserfahrung und didakt. Fähigkeiten	100 Dozenten, erf. Praktiker, Dozenten von FH und Universität auch aus EU und der Schweiz	100 Dozenten, erf. Praktiker, Dozenten von FH und Universität auch aus EU und der Schweiz	100 Dozenten, erf. Praktiker, Dozenten von FH und Universität auch aus EU und der Schweiz
<b>Maximale Gruppengröße</b>	Ca. 45 Personen	25	Ca. 30 Personen	20	Nach Absprache	25	24
<b>Aktuelle Starttermine</b>	17. November 2007 (19. Jahrgang in Oestrich-Winkel)	Repetitorium Stuttgart: 25. Mai 2007, Frankfurt: 7. Dez. 2007, Hamburg, Berlin und Düsseldorf: 14. Dez. 2007	6. September 2007 (12. Jahrgang im Rheingau)	Frankfurt: 13. April 2007, Hamburg und München: Herbst 2007	Nach Absprache	16. Oktober 2007	7. Dezember 2007

## Fortsetzung: Qualifikation im Überblick

In dieser Tabelle sind Qualifikationen präsentiert, die sich an Finanz- und Estate-Planer richten. Sämtliche Angaben stammen von den Anbietern und erfolgen auf deren Gewähr. Stand der Informationen: 31. März 2007.

Abschluss/Titel	Financial Consultant (Frankfurt School of Finance & Management)	Zertifikatskurs Finanzplanung nach Lebensphasenkonzept	Master of Business Administration (Estate Planning)
<b>Anbieter (Kontakt mit Internet-Adresse):</b>	<b>Frankfurt School of Finance &amp; Management.</b> Sandra Hofmann, Sonnemannstraße 9-11, 60314 Frankfurt/M., Tel.: 069/154008-165, E-Mail: s.hofmann@frankfurt-school.de, Web: www.frankfurt-school.de	<b>efiport AG.</b> Sonnemannstraße 9-11, 60314 Frankfurt, Tel: 069-154008644, Internet: www.efiport.de	<b>Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Zentrum für Business and Law (ZBL)</b> MBA Estate Planning, 79085 Freiburg, Tel.: 0761/2039235 E-Mail: estateplanning@mba.uni-freiburg.de
<b>Jahr der Gründung; Erfahrung in Finanzdienstleister-Fortbildung?</b>	Gründung (als HfB): 1990; FP-Kurse seit 2000	Gründung und Erfahrung seit 2001	2002
<b>Lehrgangsdauer (in Stunden), Zugangsvoraussetzungen</b>	Ca. 7 Monate, Voraussetzung: Bestehen der Basisprüfung	Ca. 150 Lernstunden; 6 Monate bei wöchentlicher Bearbeitungsdauer: 6 Std.; empfohlen wird erste Berufserfahrung sowie kfm. Berufsausbildung	Ca. 15 Monate, 20-25 Lernstunden/Woche, sechs Mal eine Woche Blockunterricht; Voraussetzung: Hochschulabschluss der Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften, mind. zwei Jahre Berufserfahrung
<b>Qualifikationsinhalte</b>	Im Vorfeld: Repetit. f. Basisprüf.; Basisprüf.; Financial Consultant: 2 Fachprüf., Inhalte: Einf. in das Financial Planning (FP), VWL & BWL für FP, Rechtsvorschr. für FP, Steuerl. Grdl., Finanzmathem./Statistik, Geld- und Kapitalmarkt (Portfoliomngemnt.), Beteilig., Vorsorgemngemnt., Immob., Kreditmanagem., Erbschafts-/Nachfolgeplanung, Stiftungen, Altersvorsorge	Konkrete praxisorientierte Anwendung des Lebensphasenkonzepts, Vermittlung methodischer Grundlagen zu den Themen Steuern, Recht und Finanzmathematik, Altersvorsorge und Vermögensaufbau, Lebensrisiken und Versicherungen, Immobilienfinanzierung	Sechs Module: - theoretische Grundlagen und soz. Sicherungssysteme - Kapitalanlage u. -sicherung - Kapitalmarktrecht u. -anlageplanung - private Finanzplanung u. Vermögensnachfolge - Nachfolge in Unternehmen - Wapflichtveranstaltungen
<b>Art der Durchführung (Selbststudium, reiner Präsenzlehrgang, Mischformen etc.)</b>	Selbststudium m. 18 Studienbriefen in Verb. mit Präsenzblöcken zur Vertiefung auf Basis von Fallstudien; 200 Unt.stunden Präsenz (20 Tage à 10 Unt.stunden à 45 Minuten) + Selbststudium (300 Stunden) = insg. 500 Std.	Online-Training mit unterschiedlichen Medien: Lernprogramme und Fallstudien sowie Videos und Begleitbuch. Eine fallbezogene Studienarbeit und die abschließende Präsenzprüfung runden das Online-Training ab.	E-Learning-Plattform: 20-25 Stunden Zeitaufwand pro Woche, Web-Books und Web-Übungen; Präsenzzeit: Sechs Mal eine Woche Blockunterricht
<b>Angebotene Lehrgangsorte</b>	Frankfurt, Stuttgart, Berlin Hamburg, Düsseldorf	Online – weltweit	Freiburg
<b>Umfang Internet-Unterstützung</b>	Extranet, das ausschließlich Studierenden und Dozenten des Studienganges zugänglich ist; gemeinsames Forum zur Fragestellung und Diskussion	Tutorielle Betreuung für organisatorische Fragen per E-Mail + Foren; Antwortzeit max. 48 Std.; Fachleiter bei inhaltlichen Fragen über Tutor	Lernplattform: Gesamte Literatur, Glossar, Studienablaufpläne, Unterstützung durch Teletutoren via E-Mail, Telefon und im Onlineforum erreichbar
<b>Lehrgangs-, Zusatz und Prüfungskosten</b>	Repetit. f. Basisprüf.: 1.450 Euro; Basisprüfung; 150 Euro; Präsenzveranstalt. 6.645 Euro plus 2 Fachprüfungen je 150 Euro	980 Euro; 299 Euro Prüfungsgebühr	Studiengebühren: 18.900 Euro (da Gebühren einer öff.-rechtl. Institution, fällt keine MWst. an)
<b>Förderfähig (Meister BAföG)?</b>	Nein	Nein	Nein
<b>Anzahl aktueller Teilnehmer</b>	75	10	startet zum WS 2007/2008
<b>Anzahl der Absolventen</b>	482	Keine Angabe	Neues Angebot
<b>Bestehensquote in Prozent</b>	98 Prozent	Keine Angabe	Neues Angebot
<b>Zahlungskonditionen</b>	Bankeinzug oder Überweisung nach Erhalt der Rechnung	6 monatliche Raten à 164 Euro oder als Gesamtsumme einmalig 980 Euro bei Kursbeginn	1. Rate (6.500 Euro) vor Studienbeginn zum 1.9., 2. Rate (6.500 Euro) vor 2. Sem. zum 1.3., 3. Rate (5.900 Euro) vor 3. Sem. zum 1.9. des jeweiligen Jahres
<b>Art der Kündigungs- und Rücktrittsmöglichkeiten</b>	Schriftl. Künd. mögl.; (bis zwei Wochen vor Rep. f. d. Basisprüf. wird nur Material berechnet)	Innerhalb der ersten 14 Tage ohne Kosten	bis zur Einschreibung im 1. Semester generell möglich, danach zu best. Bedingungen
<b>Möglichkeit für „Probetag“?</b>	Ja	14-tägige Testmöglichkeit	Schnuppertag geplant
<b>Anzahl/Expertise der Dozenten</b>	Ca. 40 qualifizierte Dozenten mit Praxiserfahrung und didaktischen Fähigkeiten	2 Fachleiter mit 10-jähr. Erfahrung; 4 Tutoren mit spez. Ausbildung für Online-Lernen	Fünf Prof. der Univ. Freiburg, acht ext. Dozenten mit Praxiserf. (teils Prof. weiterer Univ., teils aus d. Praxis)
<b>Maximale Gruppengröße</b>	25	25 Teilnehmer je Onl.-Gruppe	30
<b>Aktuelle Starttermine</b>	Repetitorium Stuttgart: 25. Mai 2007, Frankfurt: 7. Dez. 2007, Hamburg, Berlin und Düsseldorf: 14. Dez. 2007	Beginn jederzeit möglich	1. September 2007, Bewerbungsschluss: 1. Juli 2007